



DFG-Nachwuchsakademie für HNO-Heilkunde fördert den interdisziplinären Austausch junger Wissenschaftler*innen

Bonn/Göttingen – Januar 2024: Im Dezember des vergangenen Jahres fand in Göttingen die Akademiewoche der ersten DFG-Nachwuchsakademie für HNO-Heilkunde statt. Die Leitung der Nachwuchsakademie, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird, obliegt Prof. Guntinas-Lichius aus Jena, dem Vorsitzenden des Lenkungsausschusses des Deutschen HNO-Studienzentrums (DSZ-HNO). Die einwöchige Veranstaltung wurde betreut von PD Dr. Joanna Napp und Corinna Jansen aus dem Göttinger Studienzentrum UMG.

Unter dem motivierenden Thema „Weiterentwicklung der Kopf-Hals-Onkologie – neue experimentelle Ansätze klinisch-translationaler Forschung“ versammelten sich 20 vielversprechende junge Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Bereichen der HNO-Heilkunde. Durch gezielte Schulungen und ein fokussiertes, individuelles Mentoring von anerkannten Expertinnen und Experten hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre eigenen Ideen für Forschungsprojekte zu entwickeln. Das Programm zielte darauf ab, die Nachwuchswissenschaftler*innen behutsam an ihre erste eigenständige Projektleitung sowie die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln heranzuführen.

Die Akademiewoche bot ein vielseitiges Programm mit fesselnden Vorträgen von renommierten Referenten aus verschiedenen Bereichen der Medizin und Forschung. Die von den Teilnehmern vorgestellten Projektentwürfe spannten einen Bogen von modernen diagnostischen Ansätzen bis hin zu innovativen Therapieansätzen in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.

Die historische Sternwarte in Göttingen fungierte als inspirierende Kulisse für die wissenschaftlichen Diskussionen und förderte den intensiven interdisziplinären Austausch zwischen den Teilnehmern. Das Studienzentrum UMG, mit seiner langjährigen Erfahrung in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, gewährleistete einen reibungslosen Ablauf.

Prof. Dr. Guntinas-Lichius, der die DFG-Nachwuchsakademie leitet, würdigte das engagierte Interesse der jungen Wissenschaftler*innen und unterstrich die Relevanz solcher Plattformen für die Förderung von Talenten und den interdisziplinären Wissensaustausch in der HNO-Forschung. Ebenfalls beeindruckt von der Qualität der Nachwuchsakademie zeigten sich Ralf Tostmann, Leiter des Studienzentrums UMG, sowie Dr. Jan Christian, Vertreter der DFG.

Die erfolgreiche Durchführung der DFG-Nachwuchsakademie für HNO-Heilkunde unterstreicht die hohe Relevanz von und das Interesse an interdisziplinären Veranstaltungen, die den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und die Zukunft der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde gestalten.

Pressekontakt:

Priv.-Doz. Dr. Joanna Napp

Deutsches Studienzentrum für HNO-Heilkunde,

Kopf- und Hals-Chirurgie

Tel.: +49 (0) 551 /3 96 08 27

E-Mail: joanna.napp@med.uni-goettingen.de



Abbildung: Teilnehmende DFG-Nachwuchsakademie